

07.12.2020

Vom Vertrag zum Vertragen: Das Deutsche Polen-Institut und die deutsch-polnischen Beziehungen

Am 7. Dezember 2020 jähren sich der Kniefall Willy Brandts vor dem Denkmal für die Helden des Warschauer Ghettos und die Unterzeichnung des Warschauer Vertrags zum 50. Mal. Aus diesem Anlass bereitete das Deutsche-Polen-Institut in Darmstadt eine Ausstellung zum Thema deutsch-polnische Beziehungen vor. Außerdem feiert das Institut das 40. Jubiläum seines Bestehens. Die Online-Version der Ausstellung kann **hier** besucht werden. Dazu gibt es vielfältige Begleitveranstaltungen, die ebenfalls digital stattfinden und live gestreamt werden können.

7. Dezember 2020

Online-Symposium „Willy Brandts Kniefall und der Warschauer Vertrag: Politische Meilensteine in den deutsch-polnischen Beziehungen“

Das Online-Symposium anlässlich des 50. Jahrestags der Unterzeichnung des Warschauer Vertrags und des Kniefalls von Willy Brandt am 7. Dezember 1970 wird organisiert von der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Deutschen Polen-Institut, der Stiftung Amicus Europae und der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.

18. Januar 2021, 17.30 Uhr

Dokumentation „Der Kniefall von Warschau. Die Macht der Erinnerung“

Der Wiesbadener Filmemacher Andrzej Klamt zeigt seine neue Dokumentation „Der Kniefall von Warschau. Die Macht der Erinnerung“ und diskutiert im anschließenden Filmgespräch unter anderem mit Peter Oliver Loew, der für den Film als historischer Berater Rede und Antwort stand.

1. Februar 2021, 17.30 Uhr

Vom Vertrag zum Vertragen

Um bilaterale Beziehungen vom Papier des Warschauer Vertrags ins echte Leben zu bringen, bedurfte es des Engagements vieler Institutionen aus Politik und Zivilgesellschaft. Eine vom DPI organisierte Diskussion mit Gästen über ihre persönliche Sicht auf diese Geschichte und ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft wird von Julia Röttger moderiert.

22. Februar 2021, 17.30 Uhr

Ereignis und Repräsentation. Polnische Geschichte in 10 Bildern

Das Bild von Willy Brandts Kniefall ist längst zum Symbol geworden. Auf welche Weise dieses und andere ikonische Bilder die polnische Geschichte repräsentieren, fragt Yvonne Kleinmann vom Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle/Jena) in ihrem Vortrag.

März 2021

Finissage der Ausstellung in Darmstadt

Ein Abend mit Wegbegleiter*innen des Deutschen Polen-Instituts, der auf die Ideen, Projekte, Partnerschaften und alle kleinen und großen Neuanfänge der 40 Jahre Institutsgeschichte zurückschaut.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

29.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2020/10989>